

Fürbitten

4

Gott sucht uns. Er geht uns nach. Er freut sich über jeden, der sein Herz zu ihm hinkehrt. Wir vertrauen auf seine nachgehende Liebe und wenden uns vertrauensvoll mit unseren Anliegen an ihn:

Wir beten für unseren Papst Franziskus, für unseren Bischof N. und für alle, die in der Kirche Verantwortung tragen. Segne ihr Wirken, dass sie ein Zeugnis deiner barmherzigen Liebe geben.

Gott, unser Vater: Wir bitten dich, erhöhe uns.

Wir beten für alle Christen, die glauben, dich gefunden zu haben. Erhalte in ihnen eine brennende Sehnsucht nach dir.

Wir beten für alle, die heute an die Anschläge vor 15 Jahren in den USA zurückdenken und für alle, deren Leben durch Krieg und Terror bedrückt ist. Schenke ihnen Trost und Halt und erfülle sie mit deinem Frieden.

Wir beten für alle Kranken und Einsamen. Lass sie Trost und Hilfe finden und stärke ihre Hoffnung auf dein Wirken.

Wir beten für alle Verstorbenen, die dich im Leben gesucht und vertrauensvoll auf dich gehofft haben. Schenke ihnen Heimat und Geborgenheit in dir.

Gott, du gehst dem Verlorenen nach und freust dich über jeden, der sich finden lässt. Dir vertrauen wir unsere Anliegen an und danken dir für die Hoffnung, die du uns schenkst. Wir loben dich im Heiligen Geist mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn.

Rosenbach/Neunkirchen 10./11.9.2016

1

23. Sonntag C2016 - Das Verlorene retten - 1. L Ex 32,7–11.13–14; 2. L 1 Tim 1,12–17; Ev Lk 15,1–32 (oder 15,1–10)

Eröffnung	427	1	
Einführung			
Bußakt			
Kyrie	164		K
Gloria	173	1 + 2	K
Antwortgesang	639	1	K
Halleluja	174	3	K
Kredo			
Opferbereitung	457	1 - 3	K
Sanctus	198		
Agnus Dei	sprechen		
vor der Kommunion	389	2 + 3	
zur Kommunion			
Danksagung			
n.d.Kommunion	456	1, 4	K
n.d.Segen	523	1 - 3	
zum Auszug			

Einführung

Die heilige Edith Stein, auf der Suche nach der Wahrheit in jungen Jahren gottlos geworden und als Klosterfrau des Karmeliterordens im Konzentrationslager Auschwitz Anfang August 1942 vergast hat allen nach der Wahrheit Suchenden - den der Kirche Nahen wie den Fernen dieses trostvolle Wort geschenkt:

"Es hat mir immer sehr fern gelegen zu denken, dass Gottes Barmherzigkeit sich an die Grenzen der sichtbaren Kirche binde. Gott ist die Wahrheit. Wer die Wahrheit sucht, der sucht Gott, ob es ihm klar ist oder nicht."

Das heutige Evangelium erzählt uns in drei Gleichnissen, dass Gott selber auf der Suche nach uns Menschen ist. Er ist und bleibt ein „Sucher-Gott“! Und wer ihn in seinem Leben findet, ist ein von ihm gefundener Sucher!

Nach Gott sehnt sich unser Herz. Lassen wir uns in dieser heiligen Feier von ihm finden.

In der Stille wollen wir unser Herz ihm hinhalten, damit er es reinigt.

-- Stille --

Bitte um Vergebung.

Kyrie 164 Gloria 173/1+2

TAGESGEBET

Gott, du Schöpfer und Lenker aller Dinge,

sieh gnädig auf uns.

Gib, dass wir dir mit ganzem Herzen dienen und die Macht deiner Liebe an uns erfahren. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Besinnung nach der Kommunion

Ob du es glaubst oder nicht: Gott sucht dich.

Es ist nicht so, dass er nicht wüsste, wo du bist.

Er kennt dich, sieht bis in dein Herz und weiß, was dir im Innersten fehlt.

Trotzdem stellt er dir die Frage „Wo bist du?“,

um deine Antwort zu bekommen,

weil er möchte, dass du zu ihm kommst,

nicht nur mit deinen Schritten,

nicht nur von deiner Gesinnung her, sondern ganz.

Gott sucht dich, weil er mit dir zusammen sein will.

Er möchte dir zeigen, was Leben heißt, Leben nach seiner Verheißung.

Und er möchte dir zeigen, warum er dich gemacht hat, was in dir steckt und was sein Heilsplan für dich ist.

Er fragt dich: „Wo bist du?“ –

Und ich frage dich: Was ist deine Antwort?

Wort auf den Weg

Wer Gottes Erbarmen nicht sucht, findet es nicht, wie auch der Quell nicht zu den Menschen fließt, die ihn nur kennen und nicht zu ihm kommen wollen. Sie müssen vielmehr zu ihm hintreten, wenn sie sein Wasser schöpfen wollen.

(Hildegard von Bingen)